

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Novia University of applied sciences, Turku, Finnland
- Wintersemester 2024
- Betriebswirtschaft

Vorbereitung

- Die Planung und Organisation war seitens der TH Rosenheim relativ einfach gestaltet, durch eine übersichtliche Checkliste die von vor bis nach dem Auslandsaufenthalt abgearbeitet wird. Auch durch Infoveranstaltungen wurde die Planung erleichtert und bei Fragen stand das International Office immer zur Seite.
- Bei der Partnerhochschule war es anfangs nicht ganz ersichtlich welche Kurse auf Englisch im Bachelor angeboten werden da es noch keinen Kurskatalog von Rosenheim zur Partneruni gab.



Unterkunft

Nach der Bestätigung der Partneruni habe ich ein Link zu Studentenwohnheimen in Turku erhalten. Dort habe ich mich auf verschiedene Wohnmodelle beworben und habe relativ zeitnah eine Bestätigung zu einem Zimmer in einem 12er WG Flur erhalten.

Die Zimmer sind gut ausgestattet und jede(r) hat einen eigenen Kühlschrank.

Es gibt auch leihbare Starter Boxes mit (Koch)Geschirr, Decke und Kissen.

In dem Wohnheimkomplex gab es auch Waschräume, ein Gym, kleinen Supermarkt und einige Saunen.

Studium an der Gasthochschule

- Die Einschreibung an der Partneruni war relativ einfach.
- Die Kursbelegung war allerdings nicht sehr gut durchdacht. Geplant hatte ich folgende Kurse zu belegen: Sales Skills & Management, Building and Developing Brands, Foundations of Global Competence, Project Management und ein Marketing Project. Als ich ankam wurde uns mitgeteilt das Project Management nicht im WS angeboten wird, weshalb ich zu Methods of Reseach and Development gewechselt habe. Nachdem der Kurs ein paar Wochen später startete wurde uns dort mitgeteilt dass der Kurs eigentlich für Master-Studierende wäre. Also habe ich als Ersatz letztendlich einen Schwedisch Kurs und einen Hackaton belegt.
- Das Studieren ist sehr unterschiedlich zu Deutschland, es werden fast keine Prüfungen geschrieben, stattdessen gibt es viele (Home)-Assignments und Gruppenarbeiten. Außerdem wird in manchen Kursen auch direkte Zusammenarbeit mit Unternehmen gefordert.
- Die Bibliotheken sind oft schön und einfach zu benutzen.
- Die Mensen sind sehr sehr gut, es gab immer eine gute Auswahl, das Essen war sehr lecker und kostet immer nur 2,95€ . (Block Mensa war am besten)
- Es gibt von der Uni einen Sportpass der Pro Semester ca. 50€ kostete mit dem man ein Gym und eine große Auswahl an Sportangeboten nutzen konnte.



Alltag und Freizeit

- Durch den Wohnheimflur konnten schnell viele Kontakte geknüpft werden sowie auch mit anderen Austauschstudenten in der Uni. Es gibt ein paar organisierte Events von den Fakultäten wie die sogenannten „Sitze“ bei denen man auch andere Kommilitonen kennenlernen kann. Auch die Tutoren die jedem zugeordnet wurden oder das Erasmus Netzwerk (ESN) haben hin und wieder Gruppenausflüge organisiert.
- In und um Turku kann man gut Fahrradtouren machen, zum Baden ans Meer im Archipelago oder zur Sauna Villa Järvelä am See in der Nähe Turkus.
- Der beste Club in Turku ist Dynamo
- Eine der besten Erfahrungen waren die ESN Trips über Timetravels in die Lofoten und nach Lappland
- Ein Ausflug mit der Fähre nach Stockholm oder ein Tagesausflug nach Tallinn sind auch lohnenswert.

